

Pressemitteilung

Berlin, 22. April 2022

Ahoi Paule III

Berlins außergewöhnlichste Nahverkehrslinie geht wieder in Betrieb. Vom 30. April bis 3. Oktober ist an Wochenenden und Feiertagen die Fähre F24 im Einsatz – angetrieben von reiner Muskelkraft. Die traditionelle Ruderfähre verbindet mit dem aktuellen Boot namens „Paule III“ die Anleger Spreewiesen und Kruggasse beiderseits der Müggelspree.

Die Verbindung per Ruderboot im Südosten Berlins gibt es schon seit 111 Jahren. Beliebt ist sie bei Touristen, Ausflüglern und Einheimischen gleichermaßen. Für die Fahrt reicht ein gültiger BVG-Fahrschein. Die einzelne Tour gibt es schon zum Kurzstreckentarif für zwei Euro. Fahrräder werden mit entsprechendem Fahrradticket auch ans andere Ufer geschippert. Lediglich Tandems und E-Bikes sind wegen ihres Gewichts von der Beförderung ausgeschlossen.

Laut Fahrplan fährt die Linie F24 an den Betriebstagen (Samstag, Sonntag und an Feiertagen) zwischen 11 und 19 Uhr im Stundentakt. Zum Glück für die zahlreichen Fans nehmen es die Fährmänner damit aber meistens nicht ganz so genau und rudern auch öfter, wenn genug Passagiere am Ufer auf Paule III warten.



**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Jannes Schwentu
Markus Falkner

